

Schach-Nordhessenliga Runde 5 (12/2022)

Eschwege – Arolsen 3:5

Arolsen schlägt Tabellenführer Eschwege mit starkem Ersatz von Beisinghoff und Schön

Da sahen sich die Arolser beim schweren Gang nach Eschwege nicht unbedingt als Favorit, aber es kam anders – und dann auch noch so richtig gut wie insgeheim erhofft.



Hatten zu Anfangs Henze und Wolf an den Spitzenbrettern gegen Jung und Berger mit schnellen Remis das Feld vorbereitet, kam mit dem Sieg von Routinier Rudolf Beisinghoff an

Brett 7 gegen Rathgeber erste Euphorie auf. Mit den weißen Steinen opferte er einen Bauern für starken Angriff, kam aber nicht so richtig durch und musste sich dem Gegenangriff stellen. Hier sah es nicht gut aus. Er verlor Bauer und sogar Figur, konnte dafür aber auf der siebenten Reihe mit seinem Turm Ungemach drohen, was seinen Gegner zu einen Turmeinsteller und den sofortigen Verlust der Partie nötigte.



Arolsen führte 2:1, aber nicht lange. Peter Reich musste nach starkem Mittelspiel an Brett 6 gegen den starken Lorch nach Bauernverlust auch dessen beide Türme auf seine eigene siebente Reihe hineinlassen. Das war zuviel zum Weiterspielen. 2:2 Ausgleich.



Die erneute Führung stellte der in dieser Saison erstmals eingesetzte Thomas Schön als Ersatzspieler mit einem fulminanten Sieg sicher. Mit Schwarz an Brett 8 gegen den Eschweiger Leps war er erstmal auf Sicherung der Stellung bedacht, griff dann aber beherzt selber an und

erreichte einen starken Freibauern auf der B-Linie, der nur noch gegen ein Figurenopfer aufgehalten werden konnte. Hiermit aber nicht genug, erspielte sich Schön noch einen weiteren Bauerngewinn, was seinen Gegner völlig durcheinanderbrachte und dieser nach weiterem Materialverlust entnervt zum 3:2 für Arolsen aufgab.

Und es kam noch besser. Gerd Brückmann, an Brett3 mit den weißen Steinen gegen Tonn, erspielte sich nach starkem Angriff und freier A-Linie einen Bauerngewinn, der die gegnerische Stellung in absolute Passivität brachte. Tonn konnte nur noch reagieren und versuchen, auf Halten spielen, was aber nicht mehr gelang. Nach schönem Abzugsschach durch seinen Springer konnte Brückmann sogar des Gegners Dame gewinnen. Das lies sich dieser aber nicht mehr zeigen und gab nach knapp 4 Stunden Spielzeit auf.

Arolsen hatte beim Stand von 4:2 sein Minimalziel erreicht und den ersten Mannschaftspunkt im Sack. Ging da denn noch mehr? Zwei Partien liefen noch.

An Brett 5 versuchte der Arolser Götting gegen den Eschweger Uhlmann nach einem wohl etwas vergifteten Bauerngewinn aus dessen Angriffs-Umklammerung zu kommen. Dies gelang nicht, da auch seine eigene Grundreihe Schwächen aufwies. Uhlmann konterte souverän und fuhr den wichtigen Sieg für die Eschweger zum 4:3 Anschluss ein.



Nicht schon wieder wie gegen Ahnatal, wo Arolsen deutlich führte und sogar noch verlor, sinnierte Mannschaftsführer Hermann Henze.

Im letzten Spiel stand Stefan Reuschel gegen Fischer mit Schwarz an Brett 4 eigentlich sehr gut da. Durch starkes Spiel erreichte er einen Mehrbauern, welcher sich bis kurz vor der Umwandlung auf des Gegners zweiten Reihe gemütlich machte und erst kurz vor der Umwandlung gestoppt werden konnte. Nichts desto trotz musste er aber aufpassen und in Zeitnot auch den möglichen Gegenangriff genau berechnen. Dies gelang hervorragend, konnte er doch nach einigen Zügen den Damentausch erzwingen und einen weiteren Bauern

einheimsen, aber im Endspiel mit ungleichen Läufern drohte noch Remisgefahr. Der Gegner bot auch Remis an, was den Mannschaftssieg sofort bedeutet hätte. Reuschel spielte aber auf Gewinn, und das war richtig.



Nach fast 5 Stunden Spielzeit war Reuschel endlich am Ziel, er fand die Gewinnkombi. Mit dem Sieg war der 5:3 Erfolg für Arolsen perfekt und der Tabellenführer gestürzt.

SC Eschwege 1 - SV Anderssen Arolsen 1 3:5

SC Eschwege 1 - SV Anderssen Arolsen 1 3:5

Jung, Rüdiger	- Henze, Hermann-Josef	½:½
Berger, Wolf-Ingo	- Wolf, Jürgen	½:½
Tonn, Peter	- Brückmann, Gerd	0:1
Fischer, Andreas	- Reuschel, Stefan	0:1
Ullmann, Ralf	- Göttling, Guido	1:0
Lorch, Alexander	- Reich, Peter	1:0
Rathgeber, Lutz	- Beisinghoff, Rudolf	0:1
Leps, Detlef	- Schön, Thomas	0:1

Nordhessenliga: Tabelle Stand 5. Spieltag vom 11.12.2022

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SVG CAISSA Kassel 2	**	4.0				5.0	5.0		4.0	8.0	5	8	26.0
2	Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 3	4.0	**	4.0		4.5		6.0		6.0		5	8	24.5
3	SK Vellmar 1950 2		4.0	**			3.5	4.5	5.5		6.0	5	7	23.5
4	SC Eschwege 1				**	3.0	4.5		4.0	4.5	5.5	5	7	21.5
5	SV Anderssen Arolsen 1		3.5		5.0	**	3.5		8.0		5.0	5	6	25.0
6	Ahnataler SC 1969 (ASC69) 1	3.0		4.5	3.5	4.5	**		4.0			5	5	19.5
7	SC Grauer Turm Fritzlar 1	3.0	2.0	3.5				**		8.0	5.0	5	4	21.5
8	SAbt TG 1949 Wehlheiden 2			2.5	4.0	0.0	4.0		**	4.5		5	4	15.0
9	Kasseler SK 1876 1	4.0	2.0		3.5			0.0	3.5	**		5	1	13.0
10	Mündener SC von 1925 1	0.0		2.0	2.5	3.0		3.0			**	5	0	10.5